

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein kleiner Beytrag zum Bau des Reiches Jesu in einigen geistlichen Liedern über wichtige Stellen der Heiligen Schrift

Schlipalius, Johann Christian

Friedrichstadt bey Dresden, 1760

VD18 90827627

78. Die geistliche Armuth. Matth. 5. v. 3.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211753

mehr! das, das gereicht zu deiner Ehr; Gieb Wol-
len und Vollbringen!

78. Die geistliche Armuth.

Matth. 5. v. 3.

Mel. Freu dich sehr, o meine Seele.

Seelig sind die geistlich Armen, die in wahrer Demuth stehn, ihren Gott und sein Erbarmen in der Niedrigkeit erhöhen. Ihr Herz ist ein Loberthal, da sie je und allemahl Gottes Majestät erheben, und Ihm alle Ehre geben.

2. Sie sind wahre Gottes-Erben, denn das Himmelreich ist ihr. Zwar sie fühlen ihr Verderben, und ihr Elend für und für, sie sind in sich selber klein, doch im Blute Jesu rein, und von Ihm sind diese Gaben, und die Gnade, die sie haben.

3. Sie sind vor gerecht erklärt, durch des Sohns Gerechtigkeit, ihre Bitte ist gewähret, und ihr Herz in Gott erfreut. Seine Liebe gängelt sie, und macht sich mit ihnen Müh. Sein Blut heilet ihren Schaden, aber alles nur aus Gnaden.

4. Diese wiederfahrne Gnade treibet sie zur Demuth an, sie sind gern der Wurm, die Made, die nun nicht gnung loben kan, was der Herr an Sündern thut, und wie sein Versöhnungs-Blut sie nun auch mit Gott versöhnet, und mit großem Heil gekrönt.

5. Ach! sie liegen Ihm zu Füßen, und bereun die Mißthat, um Ihn tausendmal zu küssen, weil Er nun vergeben hat. Denn sie sehen ihre Schuld
nach